

Erledigt Tonstudio

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 07:31

Hi Leute,

ich bin 2011 auf das Betriebssystem MacOS umgestiegen und fühle mich da pudelwohl. Jedoch befinde ich mich aktuell an einem Punkt bei dem mir das Preis/Leistungsverhältnis nicht mehr zusagt. Zudem öfters schlechte Erfahrung mit der verbauten Hardware gemacht.

Vorhanden wäre aktuell:

Bluetooth Tastatur von Apple

Audio Interface: Focusrite Scarlett 2i4 USB wird aufgerüstet auf ein USB-C/Thunderbolt Interface

Samsung SSD Evo 840 256 GB

Budget wäre bis 2000 Euro.

Toll wäre eine Workstation die für die Audioproduktion ausgelegt ist.

WLAN

USB-C/Thunderbolt Schnittstelle

Großer Monitor (extra Breit)

Genügend Speicherplatz (min. 500GB)

Rechenleistung um große Projekte Logic Pro X uneingeschränkt nutzen zu können

Geringe Latenzen fürs Recording

Leises System , auch unter Volllast.

Aufwendige Grafikanwendungen finden nicht statt, es kann natürlich dazu kommen das ein VideoSchnittprogramm oder Photoshop genutzt wird aber das wäre dann eher eine Ausnahme.

UHD/4k YouTube oder Netflix sollten flüssig laufen!

Alles andere ist mir vollkommen unwichtig, also keine RGB RAM Module oder sonstige Spielereien.

Ansonsten kenne ich mich absolut nicht mit dem Thema Hackintosh aus.

Mein Interesse an Hackintosh wurde geweckt durch ein YouTube Video über das ich zufällig gestolpert bin. <https://www.youtube.com/watch?v=MIYLoMNSknw>

Ich habe aus meiner Jugend Erfahrung mit PC in Eigenbau gemacht und sehe aktuell nur das Problem das ich absolut kein Schimmer habe welche Hardware 2018 Sinn macht und kompatibel ist mit meinem Vorhaben.

Ich würde mich freuen über eine Liste der möglichen Hardwarekomponenten und der möglichen Gefahren der ganzen Hackintosh Geschichte bezüglich Stabilität und Installation des Systems.

DANKE!"

Beitrag von „crusadegt“ vom 15. August 2018, 08:18

Hi ho,

ich hab mal n Warenkorb grob zsm gestellt...

<https://www.mindfactory.de/sho...aecc21fc69f262adcd7b98960>

Fehlt noch Gehäuse, Lüfter, ggf. Grafikkarte sofern die iGPU nicht genutzt wird.. Oder aber du setzt auf x299 Basis.. Dort bin ich aber der falsche Ansprechpartner 😄

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. August 2018, 08:21

Das wäre zum Beispiel eine Variante, die bei deinem kleinen Tool vollkommen ausreicht.

Mod	Anzahl	Artikel	Bewertung	Bestellg.	LF	Preis	Hersteller	Hersteller
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple
Apple	1	Apple MacBook Pro (15 Zoll, Retina Display, Space Gray) (MR962TU/A)	4.8	1	1	2.799,00 €	Apple	Apple

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 08:53

Mir würde es vollkommen ausreichen den aktuellen 15 Zoll MacBookPro für 2799 Euro Leistungstechnisch zu erreichen !

WOW , danke an euch Beide, das ist mir schon eine Riesen Hilfe.

Also sollte für diese Zwecke die iGpu ausreichen könnte ich eventuell auf die Grafikkarte verzichten.

Dann würde ich eher wert auf eine größere Festplatte legen.

Die Frage ob 32GB RAM sinnvoll sind müsste ich recherchieren.da soweit ich weiß nur bei großen SampleLibraries dieser Zwischenspeicher wirklich gebraucht wird. Aber dazu informiere ich mich nochmal.

Der Prozessor ist in diesem Setup schätze ich der wichtigste Part. Da Logic alle Plugins RealTime berechnen muss und dafür soweit ich weiß nur die CPU genutzt wird.

Und Gehäuse und Lüfter sollten ja dann das kleinste Problem darstellen..

Beitrag von „crusadegt“ vom 15. August 2018, 08:55

Nun, sofern du hauptsächlich mit Logic arbeitest und Videobearbeitung erstmal nicht wichtig ist, reicht die iGPU dicke...

Es kommt halt drauf an.. Was für ein Setup hast du jetzt? Wieviel Ram? Hast du diesen schon ausgereizt? Ist je nach Nutzen unterschiedlich.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. August 2018, 09:13

Morgen!

Zum Thema Thunderbolt (Interface).

Schau dir mal den [Musotalk](#)-Kanal von Non-Eric an, der sich auch ein Hackintosh hat bauen lassen! Ganz wichtig! Weiter unten den Kommentar lesen!

Grüße

PS: Eben gesehen. Schau mal, was sich **dsz378** da gebaut hat
[iMacPro Projekt, Welche Hardware?](#)

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 09:50

[Zitat von CrusadeGT](#)

Nun, sofern du hauptsächlich mit Logic arbeitest und Videobearbeitung erstmal nicht wichtig ist, reicht die iGPU dicke...

Es kommt halt drauf an.. Was für ein Setup hast du jetzt? Wieviel Ram? Hast du diesen schon ausgereizt? Ist je nach Nutzen unterschiedlich.

Bisher ein late 2011 MacBook Pro 15 Zoll mit 8 GB ram und der ssd

Ich würde sagen der Prozessor war da bei niedrigen samplerraten ziemlich schnell an seinen Grenzen.

Inwiefern der ram ausgelastet war kann ich schlecht sagen.. aber ich würde sagen das man da auch langsam an den Anschlag gekommen ist, die Meldung Speichermedien zu langsam kam schon öfter mal vor. Falls damit der RAM gemeint war.

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. August 2018, 10:41

Dein Speicher ist für die Anwendung zu wenig, mindestens 16GB musst du schon haben. CPU ist nicht so wichtig, ein 4C/8T CPU würde da auch schon reichen.

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 11:27

bitte keine vollzitate.. ein @"username" reicht auch aus edit by [@grt](#)

Bisher ein late 2011 MacBook Pro 15 Zoll mit 8 GB ram.

Ich würde sagen der Prozessor war da bei niedrigen samplerraten ziemlich schnell an seinen Grenzen.

Inwiefern der ram ausgelastet war kann ich schlecht sagen.. aber ich würde sagen das man da auch langsam an den Anschlag gekommen ist, die Meldung Speichermedien zu langsam kam schon öfter mal vor. Falls damit der RAM gemeint war.[/quote]

Also eher wert auf viel ram legen ?

Wenn ich nur 1 Spur habe mit vielen Plugins arbeitet die CPU?

Habe ich viele Spuren ohne Plugins arbeitet der RAM?

Beitrag von „jemue“ vom 15. August 2018, 11:40

Für mich klingt das aktuell mehr nach "will haben" als nach irgendwelchen sinnvollen Anforderungen.

Selbst mit einem Core2Duo kannst du locker 16-32 Spuren parallel aufnehmen und abspielen. Natürlich ohne irgendwelche besonderen Plugins.

Und wozu Thunderbolt? Weil es Hip ist und sau viel Kohle kostet?

Selbst die Bandbreite von USB 2 reicht, um ein kleines Orchester gleichzeitig aufzunehmen.

Benötigter RAM und CPU Power hängen fast ausschließlich von deinen Plugins ab. Wenn du keine besonderen Plugins benutzt reichen 16GB RAM und ein handelsüblicher QuadCore mit Hyperthreading vollkommen aus.

Man stelle sich mal vor, dass sich die Audioqualität und die Größe der Audiodateien seit 20

Jahren quasi nicht mehr geändert hat. Und vor 20 Jahren wurde auch schon digital aufgenommen. Ohne 32-Core Workstation CPUs mit 4GHz und 64GB RAM. Wie haben die das bloß gemacht? 😊

Und dann schlagen hier manche auch noch eine 250€ Grafikkarte vor? Damit man die Töne besser sehen kann oder wie? 😄

.. und natürlich auch 600W Netzteile für eine Kiste, die (ohne extra Grafikkarte) gerade so an den 200W kratzt, wenn man alle Register zieht.

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. August 2018, 12:02

[@jemue](#) ließ den anfangs Text erst mal richtig durch, bevor du hier Urteils warum und weshalb eine Grafikkarte mit dabei sein soll.

Beitrag von „jemue“ vom 15. August 2018, 12:10

Habe ich gelesen 😊

Für "es kann dazu kommen" reicht dann für Gewöhnlich auch erst mal die iGPU. Und ansonsten tut's auch eine RX 560 oder so für 150€. Ob man jetzt 5x im Jahr ein paar Sekunden länger warten muss, oder nicht... Naja, ist nicht meine Entscheidung und mein Geld.

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. August 2018, 12:39

Da ein extra Breiter Monitor nicht im Budget passt, muss man halt zu zwei 4k Monitore greifen, da wird es aber mit der iGPU ganz schlecht.

Die RX 560 mit einem Passiven Kühler wäre auch noch eine Möglichkeit und man spart 100 Euro, statt 600 Watt ein 400 Watt Netzteil, spart man noch mal 20 Euro.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2018, 12:57

[@Idunno](#). Ich würde dir raten viel Acht auf Akustik zu geben. Kann dir nur aus Erfahrung sagen, dass jegliche Nebengeräusche in einem Tonstudio einen sehr aufregen können, aber das kennst du sicherlich 😊

Dementsprechend gilt es zu beachten:

- Qualitatives Netzteil mit leisem Lüfter, aber vor allem auch keinem Spulenfiepen.
- Saftiger CPU Kühler, da finde ich Crusades Vorschlag sehr gut. Würde dir zu einem starken Luftkühler raten, Pumpen können Geräusche machen. Als billigere Alternativen zum Dark Rock Pro 4 kann ich aus eigener Erfahrung den Thermaltake Macho oder Scythe Fuma empfehlen.
- Am besten ein gedämmtes Gehäuse mit leisen Lüftern. Bekannt sind zB BeQuiet Gehäuse, Nanoxia oder auch Lian Li.
- Evtl. andere Lüfter verbauen die mit wenig Drehzahl viel Luft befördern
- Auch rubenzsys Idee mit einer passiven GPU ist sehr zu empfehlen. Alternativ die iGPU, die macht natürlich auch keinen Sound. Bei passiver GPU ebenfalls auf bewährte Modelle ohne Spulenfiepen setzen!
- Möglichst keine HDDs benutzen oder qualitative, leise HDDs kaufen und diese richtig entkoppeln.

Also wenn ich dir was raten kann, investiere in leise Komponenten und minimiere möglichst jegliche Geräuschquelle, es macht einen riesen Unterschied 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. August 2018, 14:02

Ich habe hier was für dich.

<https://www.mindfactory.de/sho...b16a7667f29855f8e531c809f>

Asus ROG Strix B360-F Gaming
Intel Core i7 8700 6x 3.20 GHz

2x 16GB Corsair Vengeance LPX
2x 500GB Samsung 970 Evo M.2 SSD
550 Watt Seasonic FOCUS Plus Modular 80+ Gold (Lüfter geht erst bei last an)
NZXT Kraken X42 V2 CPU Kühlung
Phanteks Enthoo Evolv

Ich hab die einzelnen Komponenten schon öfter verbaut und das Gehäuse hat es mir besonders angetan. (Da kannst du natürlich aussuchen was dir am besten Gefällt)

Die beiden SSDs könntest du als Raid laufen lassen für mehr Performance usw..

Die Seasonic Netzteile sind in meinen Augen extrem gut verarbeitet.

Optional wäre da noch ne RX560 drin aber eigentlich brauchst du keine extra Grafikkarte für die Musikproduktion.

https://www.mindfactory.de/pro...-3-0-x16--Re_1177668.html ((Lüfter geht erst bei last an))

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2018, 14:58

[Zitat von EaseYourPain](#)

Morgen!

Zum Thema Thunderbolt (Interface).

Schau dir mal den [Musotalk](#)-Kanal von Non-Eric an, der sich auch ein Hackintosh hat bauen lassen!

Also sorry aber ich kriege einfach nur das kotzen wenn ich das sehe...

Halbherzig und dann auch noch mit Tomatentools ein Gerät zusammengesüstert, nicht einmal korrekt eingerichtet und dann sowas auch noch präsentieren...

Hätte sich der Eric mal lieber an unsere Community gewendet, an Leute die wissen was sie da machen

und nicht an irgendjemanden der nicht einmal Ahnung von hat und Tomatentools nutzt 🙄

Von seinen Analysen die nicht einmal den Wahrheiten entsprechen, schweige ich lieber ganz.

Braucht sich der Eric dann auch über seine "Probleme" nicht zu wundern...

Zitat von rubenszy

Dein Speicher ist für die Anwendung zu wenig, mindestens 16GB musst du schon haben.

CPU ist nicht so wichtig, ein 4C/8T CPU würde da auch schon reichen.



CPU ist nicht wichtig ?

Ja klar, deshalb fahre ich meinen 7900X auch mit 4,8 GHz auf allen Kernen...

Logic frisst wie jede andere DAW CPU ohne Ende wenn man niedrige Latenzen fährt, was hier ja gewünscht ist.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. August 2018, 16:53

Naja ...,

bis auf das Thunderbolt Problem, hat er wohl keine weiterin.

Sollte sich ja dann aber auch schon erledigt haben, da a) der Kommentartor unten ihm da schon 'ne Lösung anbietet und b) er selbst ein anderes Thunderbolt Interface anbietet, welches ja ohne vorher Windows booten zu müssen funktioniert.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2018, 19:25

Das ist ja schön für ihn was er da Anbietet aber eine echte Lösung ist es nicht mit der Arrow.

Ich meine würdest du Hardware mit Wertverlust verkaufen?

Ich nutze selbst die Apollo Twin über Thunderbolt via Thunderbolt 2 auf Thunderbolt 3 Adapter und muss eben nicht ständig Windows booten damit meine UAD erkannt wird.

Karte wird immer selbstständig erkannt, es sei den man trennt das Kabel, dann ist ein Re-Initialisieren unter Windows notwendig.

Das war es dann aber auch schon 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. August 2018, 19:41

Sollte ja nur für den TO als Hinweis sein. Mir fiel das eben nur ein, als hier Thunderbolt-Interface gelesen habe.

Ob der Eric das jetzt schon anders gelöst hat, weiß ich nicht. Man lernt ja auch immer mehr dazu, wenn man mit einem Hackintosh arbeitet

Ich selbst hab immer noch USB 2.0 Interfaces von M-Audio (Früher das Digi 001 begrenzt auf 24 Spuren - schönen Grüße an **jemue** 😊 . Hatte bisher auch keinen Grund gehabt auf Thunderbolt umzusteigen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. August 2018, 21:30

Werte ich den Beitrag jetzt als Spam oder ein als ein Zeichen der Überforderung? 😊

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 21:35

Edit 1 by AI6042 -> Warum musst du komplette Beiträge der User hier zitieren? Unterlasse das Bitte...

Sorry aber bis auf das mit der Grafikkarte kann ich dir nicht zustimmen.

Edit 2 by AI6042 -> Das gilt auch hierfür...

Wenn man die Grafikkarte entfernt sollte ja budget mäsig Platz für so einen Monitor sein


Edit 3 by AI6042 -> Ebenso hier...

Ja danke, hdds werden wahrscheinlich nicht benutzt. Es sollte schon wichtig sein das da nichts extrem Lärm macht aber jetzt komplett ausflippen damit da todenstille ist muss auch nicht sein.

Edit 4 by AI6042 -> Und hier auch wieder...

Was macht ein raid?

Edit 5 by AI6042 -> Und hier ist das letzte Zitat. @Idunno. Sollte ich noch eine solche Zitat-Orgie von dir finden, schicke ich dich für 14 Tage in die Foren-Ferien.

CPU ist nicht wichtig ? 

Ja klar, deshalb fahre ich meinen 7900X auch mit 4,8 GHz auf allen Kernen...

Logic frisst wie jede andere DAW CPU ohne Ende wenn man niedrige Latenzen fährt, was hier ja gewünscht ist. [/quote]

Hei danke . Mir geht es auch so. Meine Projekte sind so groß mittlerweile das ich immer am schauen bin wie ich den Spass am laufen halte, was einfach dazu führt dass die kreative Freiheit extrem eingeschränkt ist. Zudem würde ich gerne den Sänger aufnehmen im selben Projekt wo der Beat produziert wurde damit man später bei Änderungen nicht dauernd hin und her springen muss .

Ich habe mich jetzt ein bisschen erkundigt und es ist das dabei rausgekommen.

Alles hängt ein Stück weit von allem ab.

Zu wenig RAM bedeutet -> die Festplatten haben mehr zu tun, da Daten eben nicht im RAM gehalten werden können und ständig nachgeladen werden müssen.

Ist die Festplatte tendenziell zu langsam, hilft mehr RAM.

Langsame CPU ist durch nichts auszugleichen, außer du benutzt zusätzliche DSP-Chips, die

sich ausschließlich um die Berechnung der Audio-Prozesse kümmern.

Im Prinzip ergibt eine einfache Antwort auf diese Fragen keinen Sinn.

Jedes System hat seinen Flaschenhals/Schwachstellen.. Ziel sollte es sein, alle Komponenten so ausreichend zu bestücken, dass die Leistung ausgewogen ist. Damit wird der Flaschenhals weiter nach oben verschoben und deine Audio-Performance besser.

Heist für mich, Verzicht auf Grafikkarte .

Bestmögliche CPU , 1tb ssd (da günstig) und 32gb ram.

Und wegen thunderbolt, ich habe deswegen gefragt weil ich mit dem uad twin MK2 liebäugel.
Es war also kein haben will sondern eher ein falls möglich

Da aber scheinbar auch das kein Problem ist wäre ja jetzt alles klar .. oder ?

Da der Bildschirm + Kleinigkeiten wie maus usw ja noch gekauft werden müssen setzte ich den Preis für den Computer auf 1500 Euro runter.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2018, 22:19

Also wenn du möglichst viel Power möchtest dann würde ich eher mehr investieren und nicht das Budget kürzen.

Beitrag von „ldunno.“ vom 15. August 2018, 22:38

Das Budget ist ja nicht gekürzt. Lediglich das Thema Bildschirm ist gestrichen. Ich kaufe diesen über Amazon und da kostet er 400. Dann will ich 100 Euro auf der Seite haben für eventuelle Problemchen die vielleicht auf mich zukommen. Somit bleiben 1500 Euro. Und die letzte Zusammenstellung lag ja bei 1300 von Dr.Stein.

Und ja ich will power aber alles im Rahmen des Budgets.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. August 2018, 23:33

<https://www.mindfactory.de/sho...a76829d30a57460e2ae442cfa>

[@Idunno.](#)

Ich habe hier noch mal was geändert und bin jetzt bei ca. 1100€

Der unterschied liegt hier bei der CPU, dem Mainboard und dem Gehäuse.

Die CPU ist ein Intel Core i5 8600K 6x 3.60GHz und der i7 taktet mit 6x 3,7GHz..

musst du jetzt entscheiden. Das Gehäuse ist hier jetzt gedämmt und habe ich auch zuhause.

Ich denke im vergleich zu deinem macBook wird das eh ein Quantensprung.

Beitrag von „Idunno.“ vom 16. August 2018, 01:56

Also zur Auswahl steht jetzt

i7 8700k (340 Euro) oder

i5 8600k (240 Euro)

Asus ROG Strix B360-F Gaming Intel B360 So.1151 (125 Euro) oder

Asus TUF Z370-Plus Gaming Intel Z370 So.1151 (127 Euro)

(ich sehe in den TECHNISCHEN DATEN kein USB3 oder USB-C oder Thunderbolt oder Bluetooth?)

16GB RAM (ca. 150 Euro) oder

32GB RAM (ca. 300 Euro)

2x 500GB Samsung 970 Evo M.2 SSD (310 Euro) oder
1TB Samsung 970 Evo M.2 SSD (320 Euro)

550 Watt Seasonic FOCUS Plus Modular 80+ Gold (80 Euro) oder
450 Watt Seasonic Focus Modular 80+ Gold (60 Euro)

NZXT Kraken X42 V2 CPU Kühlung (110 Euro)

be quiet! Pure Base 600 gedämmt (65 Euro)

Das wäre dann entweder 1342 mit allen teuren Komponenten und
1062 mit den günstigen.

Beide Preise passen vollkommen in mein Budget.

Ich habe jetzt noch folgende Fragen:

1. Sollte ich in der Zukunft mir eine Grafikkarte zulegen auf was muss ich dann heute schon achten? Wasserkühlung / Netzteil?

2. Wie Stark unterscheiden sich die CPUs leistungstechnisch?
Beide besitzen den selben Grafikchip, oder gibt es da auch unterschiede?

3. Ich habe unter [userbenchmark.com](https://www.userbenchmark.com) verschiedene RAM Module angeschaut. Dort wird immer angezeigt das 2x8GB Module schneller sind wie 2x16GB Module? kann mir das jemand erklären?

4. Warum sollte ich 2x500GB SSD anstatt 1x1TB wählen?

Gibt es von eurer Seite noch Verbesserungsvorschläge?

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. August 2018, 08:09

Asus Prime Z370A plus ThunderboltEX 3, wenn du Thunderbolt nutzen möchtest.

Beitrag von „ldunno.“ vom 16. August 2018, 09:38

Okay dann ist das ja falls es irgendwann dazu kommt nachrüstbar.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. August 2018, 11:38

Zitat von ldunno.

(ich sehe in den TECHNISCHEN DATEN kein USB3 oder USB-C oder Thunderbolt oder Bluetooth?

Mag zwar in den technischen Daten nicht gelistet sein, aber die Boards **haben sowohl USB 3.0 als auch USB 3.1 und USB TYP-C**

Das erkennt man sehr sehr gut an den Produktbildern und auf der Webseite der Hersteller.

Bluetooth haben solche Boards nicht. lässt sich aber nachrüsten
<https://www.amazon.de/Rocketek...eywords=Bluetooth+USB+mac>

Wenn du später noch eine Grafikkart willst... musst du halt überlegen was du damit machst in der Zukunft.

Der Energieverbrauch wird halt immer geringer im besten Fall bei neuen Karten. Ich denke aber da reicht trotzdem ein 450 Watt Netzteil aus.

Der i7 hat mehr Threads und kann bei einigen Programmen schneller sein.

Intel Core i7	Intel Core i5
6 Kerne/12 Threads	6 Kerne/6 Threads
3,7 GHz	3,6 GHz

2 Festplatten als Raid Verbund sind schneller als eine, jedenfalls war das früher so.

Beitrag von „ldunno.“ vom 17. August 2018, 22:16

Welcher ram wäre den jetzt sinnvoll.

Erscheinen die ssds als 1 Festplatte ?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 17. August 2018, 22:31

Wenn du das Raid im BIOS so einstellst dann ja
Beim RAM kannst du dir das aussuchen.

Beitrag von „ldunno.“ vom 17. August 2018, 22:40

Ja ich hätte gerne 32 GB . Nur welchen sollte ich das am besten nehmen.

so. eben bestellt.

Intel Core i7 8700K 6x 3.70GHz So.1151 WOF
Asus PRIME Z370-A Intel Z370 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail Asus Prime

32GB G.Skill RipJaws V schwarz DDR4-3200 DIMM CL16 Dual Kit
2 Stück : 500GB Samsung 970 Evo M.2 2280 PCIe 3.0 x4 32Gb/s 3D-NAND TLC
550 Watt Seasonic FOCUS Plus Modular 80+ Gold
be quiet! Pure Base 600 gedämmt Midi Tower ohne Netzteil schwarz
NZXT Kraken X42 V2 Komplett-Wasserkühlung - 140mm

Ich habe alles angeschaut bis auf die Wasserkühlung.
Ich habe gesehen das es viel günstigere gibt.
Da mein Gehäuse eh kein Fenster hat bringt mir eigentlich dieses schicke aussehen garnichts.
Gibts ne billige alternative ?
Vielleicht auch ein normaler Kühler? Noctua hatte ich früher mal der war ganz gut...
Dann würde ich den noch dazu bestellen und die NZXT zurück schicken.
und dann habe ich bisher vergeblich nach einer schritt für schritt Anleitung gesucht für die
Installation von MacOSx

Beitrag von „wuestling“ vom 6. November 2018, 16:25

Hast du mittlerweile Thunderbolt am Laufen?

Ich habe das gleiche Board und die von apfelnico empfohlene TB-Karte, aber damit noch
keinen Erfolg bisher.

Beitrag von „ldunno.“ vom 10. November 2018, 00:09

Nein, bis jetzt noch keinen bedarf gehabt.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. November 2018, 08:39

[Zitat von wuestling](#)

Hast du mittlerweile Thunderbolt am Laufen?

Ich habe das gleiche Board und die von apfelnico empfohlene TB-Karte, aber damit noch keinen Erfolg bisher.

Was heißt genau keinen Erfolg?

Wie ist das Bios eingestellt in Bezug auf Thunderbolt?

Welche Thunderbolt PCI Karte wird verwendet?

Lade bitte mal ein Bild von über diesen mac -> systembericht -> PCI hoch

Edith: Da der Herr [wuestling](#) anscheinend am antworten nicht interessiert zu sein scheint und lieber im [macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme Hilfe & Diskussion](#) rumlungert, woran scheitert es den [apfelnico](#) ?

Beitrag von „wuestling“ vom 10. November 2018, 09:53

Wieso würde ich nicht antworten wollen? Du hast deine Frage doch erst heute morgen hier gestellt?!

Außerdem: Als ich hier fragte, war Nico beschäftigt, deswegen wollte ich Input von Anderen mit der Karte. Mittlerweile hatte er wieder Zeit für mich und wir sind weitergekommen.

Wenn alles läuft, werde ich nen Artikel dazu schreiben. Wenn ich Fragen an ALLE habe, stelle ich die gezielt in einem entsprechend betitelten Thread, denn ich halte wenig davon, Fragen, die evtl. auch später andere interessieren, über viele Forenthreads zu verteilen. Meine Frage neulich war speziell an diejenigen, die die Karte haben, um zu erfahren, was deren Erfahrungen waren.

Also, dein Engagement in Ehren – ich will nur vermeiden, alles doppelt und dreifach zu schreiben und dann mehrere Leute von euch Profis auch noch getrennt damit zu beschäftigen.

Beitrag von „ldunno.“ vom 11. November 2018, 00:16

Ich würde mich auf jedenfall riesig freuen wenn du raushaust wie du das hinbekommen hast.

Weil sollte es bei mir mal soweit sein wäre es natürlich hammer wenn genau auf meine Konfig das dann ruckizucki geht.